

12-24-02-1996:

Mehr Ganztags- und Hortplätze eingerichtet

Kreisvorstand beschließt Erweiterung des Angebots in Kindertagesstätten über gesetzliche Verpflichtung hinaus

red. MAINZ-BINGEN — Der Landkreis wird, nachdem alle Mädchen und Jungen mit Rechtsanspruch einen Kindergärtenplatz haben, das Kindertagesstättenangebot sukzessive ausbauen. Es werden Ganztags- und Hortplätze sowie bei bereits vorhandenen Räumlichkeiten Gruppen für Dreijährige, die nach dem Stichtag 1. August geboren sind, geschaffen.

Neue Ganztagsplätze mit Mittagessen werden zunächst in jenen Gebietskörperschaften verwirklicht, in denen es bisher noch keine Ganztageeinrichtungen gibt. Der Kreisvorstand verwies auf die Gesamtverantwortung des Kreises für alle Kommunen. Es müsse auf eine möglichst gerechte Verteilung der Ange-

bote geachtet werden.

So wurde dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde Gau-Algesheim auf Einrichtung von 20 Ganztagsplätzen in ihrem Kindergarten zugestimmt. Damit werden die ersten Ganztagsplätze in der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim geschaffen, begründet der Kreisvorstand seine Entscheidung.

Auch im Kindergarten in Trechtlingshausen wird es Ganztagsplätze geben. In der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe ist bisher ebenfalls kein Ganztagsangebot vorhanden.

Dem Wunsch der Ortsgemeinde Nackenheim, eine Hortgruppe in einem der beiden Kindergärten der Gemeinde einzurichten, wurde vom Kreisvorstand zugestimmt. Kinder-

horte bestehen zur Zeit lediglich in Bingen und Ingelheim sowie in den Verbandsgemeinden Nierstein-Openheim und Nieder-Olm. Mit der jetzt getroffenen Entscheidung wird das Angebot an Hortplätzen auch in der Verbandsgemeinde Bodenheim geschaffen und dort das Kinderbetreuungangebot ergänzt.

Grünes Licht gab es für die Einrichtung einer zweiten Gruppe im Kindergarten Horrweiler. Der dafür notwendige Gruppenraum wurde bereits im Mai 1994 fertiggestellt und kann sofort in Betrieb genommen werden. Damit ist in der mit 31 Kindern überaus stark belegten, bisher eingruppigen Einrichtung die Gruppenstärke reduziert werden. Darüber hinaus gibt es Platz für Kinder,

die nach dem Stichtag geboren sind. Auch Kinder aus Aspisheim können von diesem zusätzlichen Angebot profitieren.

„Diese vom Kreisvorstand beschlossenen neuen Angebote sind ausschließlich Maßnahmen, die über den Rechtsanspruch, also unsere gesetzliche Verpflichtung, hinausgehen“, erklärt die zuständige Kreisbeigeordnete MdL Anne Kipp. „Das sind Ganztags- und Hortplätze sowie Gruppen für Kinder ohne Rechtsanspruch. Ich freue mich sehr, daß wir bei den begrenzten finanziellen Möglichkeiten bereits in diesem Jahr das Kindertagesstättenangebot schwerpunktmäßig erweitern können und das Angebot besser über den gesamten Landkreis verteilt ist.“